

نموذج استرشادي لأمتحان الثانويه العامه

ماده اللغة الألمانیه _ كلغه أولى

2025 - 2024

أولا : الأسئلة الموضوعيه (الاختيار من متعدد)

I. Texterfassung::

Lies den folgenden Text!

Es hätte mit einem dieser bezaubernden Momente anfangen können. Mit dem Blitzen einer Sternschnuppe. Mit dem langsam am Horizont aufsteigenden Vollmond. Mit einem tiefen Blick in die Milchstraße. Doch Sebastian Voltmer hatte kein Auge für die Schönheit des Firmaments. Der Junge war zwölf Jahre alt, fürchtete sich vor der Dunkelheit.

Ein Komet mit dem Namen „Shoemaker-Levy 9“ sollte auf dem Jupiter einschlagen. Würde der Planet durch diese kosmische Naturkatastrophe aus der Bahn geraten und damit auch die Erde aus dem Gleichgewicht bringen? Sebastian hatte wirklich Angst, dass die Welt untergehen könnte. Bis ihm seine Eltern ein Teleskop kauften.

Zwölf Jahre ist es her, dass „Shoemaker-Levy 9“ mit dem Jupiter kollidierte und bei den Einschlägen **gigantisch** große Löcher hinterließ. Sebastian Voltmer blickte gebannt durchs Okular, erlebte die Explosionen in völliger Stille und hatte seine Angst verloren. Im Zimmer des heute 24-Jährigen sieht man noch Ritterburg und Piratenschiff, doch das Spielzeug steht verstaubt im Regal. Der Himmel war ihm plötzlich näher. Davon zeugt auch ein Bild, das ihn als Bundessieger bei „Jugend forscht“ zeigt: Gewonnen hat er mit der Dokumentation seiner Beobachtungen von „Hale-Bopp“, einem anderen Kometen. „Monatelang bin ich jede Nacht um drei Uhr aufgestanden und habe den Himmel fotografiert.“ Der Shootingstar der Astronomie-Fotografie studiert Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel. Magazine drucken seine Aufnahmen auf ihren Titelseiten. Fürs Fernsehen reiste er nach China und filmte dort

Wichtiger noch aber sind ihm die Ausstellungen, mit denen er durch die Republik tourt. „Ich will nicht nur das Universum möglichst exakt darstellen, sondern dem Publikum auch die unbekanntesten Schönheiten und Wunder des Himmels näher bringen“, sagt er und zeigt auf eines seiner Mars-Bilder. „Hier erhebt sich der Vulkan, Olympus Mons' - mit 27.000 Metern ist er der höchste Berg unserer Galaxie.“ Darüberhinaus hat er aber auch Merkur und Venus abgelichtet, Jupiter und Saturn auf Film festgehalten, Uranus und Neptun mit der Kamera beobachtet, Kugelstern-Haufen fotografiert, gewaltige Nebel eingefangen. Millionen von Bildern sind so in den letzten zwölf Jahren entstanden.

Doch der neben der Sonne für uns wichtigste Himmelskörper unserer Heimatgalaxie fehlt ihm natürlich noch. „Ein einziges Bild würde mir ja reichen“, sagt der junge Mann mit einem Augenzwinkern doch bis er als Weltraumtourist in den Orbit fliegen und die Erde von oben sehen kann, wird wohl noch etwas Zeit vergehen.

1. Im Text handelte es sich darum, wie Sebastian (1P.)

- a) den wichtigsten Himmelskörper von oben sehen kann.
- b) als Weltraumtourist in den Orbit fliegen kann.
- c) die Angst vor der Dunkelheit überwinden kann.
- d) die Galaxien, Sterne und Planeten fotografieren kann.

2. Sebastian begann sich als Zwölfjähriger mit Astronomie zu beschäftigen, (2P.)

- a) weil ihm das Spielen mit seiner Ritterburg langweilig geworden war.
- b) um seine Angst vor einem Weltuntergang in den Griff zu bekommen.
- c) weil er die Milchstraße mit seinem Teleskop aus der Nähe betrachten wollte.
- d) um die Explosionen auf dem Jupiter in völliger Stille zu beobachten.

3. Was passierte, als der Komet „Shoemaker-Levy 9“ auf dem Jupiter einschlug? (1 P.)

- a) Jupiter wurde mit gewaltigem Nebel bedeckt.
- b) Die Sonne verdunkelte sich für lange Zeit.
- c) Aus ihrer Umlaufbahn wurde die Erde geworfen.
- d) Große Löcher entstanden auf dem Jupiter.

4. Warum gewann Sebastian Voltmer den Wettbewerb „Jugend **forscht**“? (IP.)

- a) Weil er eine Dokumentation über den Kometen „Hale- Bopp“ angefertigt hat.
- b) Weil er jede Nacht um drei Uhr aufstand und den Himmel beobachtete.
- c) Weil er eine Schule für Astronomie gründete, um den Himmel zu fotografieren.
- d) Weil er Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel studiert.

5. Das Ziel von Sebastian Voltmer ist es, (IP.)

- a) die Menschen für die Schönheit des Kosmos zu begeistern.
- b) mit seinen Fotos vom Himmel weltberühmt zu werden.
- c) viele Aufträge von Film und Fernsehen zu bekommen.
- d) seine Aufnahmen in Magazinen veröffentlicht zu werden.

6. Wähle das richtige Antonym für "gigantisch" aus! (IP.)

- a) riesengroß
- b) geringfügig
- c) ungeheuer
- d) außerordentlich

Lies den folgenden Text!

Mark Twain hat es auf den Punkt gebracht: "Keiner von uns könnte mit einem notorisch ehrlichen Menschen leben." Ohne Lügen könnte unsere Gesellschaft vermutlich nicht funktionieren. Wir lügen aus Höflichkeit, Bescheidenheit, Scham oder um uns einen Vorteil zu verschaffen und das mehrmals am Tag. Der Hauptgrund für das Lügen ist aber ein anderer: Angst.

Durch eine Lüge versuchen wir uns zu beruhigen oder unsere Unsicherheit zu überspielen und wir belügen uns dabei auch oft selbst. Schon Kinder können wahre Meister des Lügens sein. Das bewusste Schwindeln beginnt zwischen dem dritten und vierten Lebensjahr und gehört zu unserer geistigen Entwicklung.

Kinder begreifen sehr schnell, dass man sich durch Lügen Vorteile verschaffen oder einer Bestrafung entgehen kann. Sie sehen es oft schon bei ihren Eltern, wenn diese Krankheiten verheimlichen oder vertuschen oder wenn sie unehrliche Komplimente machen. Dabei lügen Männer und Frauen unterschiedlich. Männer lügen eher, wenn es um den Job, das Auto oder Freizeitaktivitäten geht. Frauen flunkern bei der Altersangabe, ihrem Gewicht oder ihren Einkäufen.

Wer jetzt aber meint, dass man hier den Geschlechtern Stereotype unterschieben will, der sei getröstet: Frauen lügen 20 Prozent weniger als Männer. Wenn Frauen etwas stört, dann sagen sie es offen. Der Mann schweigt eher und führt Selbstgespräche. Vielleicht ist er zu faul, es auf eine Auseinandersetzung ankommen zu lassen und will einfach nur seine Ruhe haben.

Aber wie können wir Lügner entlarven? Ein guter Lügner ist immer auch Schauspieler, denn er hat seine Lüge bis ins kleinste Detail einstudiert. Er kann flüssig erzählen und wirkt äußerst souverän. Und dennoch können kleine Ausdrücke im Gesicht den Lügner verraten. Psychologen meinen, dass Lügner häufig lächeln, um ihre wahren Gefühle zu verbergen. Es gibt aber auch sogenannte Mikro-Ausdrücke, die nur für Bruchteile von Sekunden sichtbar sind und Emotionen wie Ekel oder Angst widerspiegeln.

Es ist gut, wenn wir Lügen vermeiden können, damit wir unsere moralischen Grundsätze aufrechterhalten können. Übermüdung, wie sie meist gegen Abend einsetzt (denn dann lügen wir am meisten), sollte

uns nicht dazu verführen, diese Grundsätze aufzugeben. Dennoch: Lügen sind das Salz des Lebens - aber bitte nicht zu viel davon, denn sonst wird unser Leben ungenießbar.

7. Im Text handelt es sich darum, (IP.)

- a) ab welchem Alter man meistens zu lügen beginnt und wann damit aufhören kann.
- b) warum man manchmal die Unwahrheit sagt und wie man den Lügner aufdecken kann.
- c) wie man die andern überzeugen kann, dass man die Wahrheit sagt, während man lügt.
- d) wie sich Lügner auch durch Verhaltensänderungen nicht verraten können.

8. Man lügt meistens, (IP.)

- a) weil man sich fürchtet.
- b) um das Zusammenleben zu erleichtern.
- c) um anderen zu schaden.
- d) weil das Leben ungenießbar ist.

9. Kinder neigen zum Lügen, denn (2P.)

- a) sie haben keine Angst vor Bestrafen.
- b) sie wollen das Lügen an ihren Eltern testen.
- c) Lügen ist ein notwendiger Bestandteil des Heranwachsenden.
- d) sie wollen von ihrem Lügen profitieren und nicht bestraft werden.

10. Worin unterscheiden sich die Geschlechter im Lügen? (IP.)

- a) Im Wohlstand der Lügner,
- b) Im Alter der Lügner,
- c) In der Themenauswahl.
- d) In der gesellschaftlichen Schicht.

11. Woran kann man feststellen, ob jemand lügt? (IP.)

- a) Sein Lächeln wirkt falsch.
- b) Er zeigt keine Gefühle.
- c) An seiner Mimik.
- d) An seiner Stimme.

12. Wähle das richtige Synonym für „flunkern“ aus! (2P.)

- a) herausbekommen
- b) schwindeln
- c) offenbaren
- d) glauben

II. Grammatik:

13. Wir haben uns in ein Cafe gesetzt, nachdem wir stundenlang durch den Park (IP.)

- a) laufen
- b) laufen werden
- c) liefen
- d) gelaufen waren

14. Herr Schirmacher erklärt sehr gut. Die Erklärung (IP.)

- a) ist verständlich
- b) kann verstanden haben
- c) hat zu verstehen
- d) ist unverständlich

15. Geschäftszeiten können Sie mich unter meiner Handynummer erreichen.

- a) An den
- b) Aus den
- c) Außerhalb der
- d) Zwischen der

16. Tobias, das geht nicht. Du arbeitest zu viel, das ist nicht gut für deine Gesundheit.

- Ja, du hast Recht. Ich verspreche dir, ich keine Überstunden mehr (IP.)

- a) durfte - gemacht werden
- b) wurde - machen
- c) werde - machen
- d) muss - gemacht werden

17. Wie war es in den Bergen? - Dort wehte Wind, aber es war dennoch Ausflug. (IP.)

- a) einen kalten rauhen - einen interessanten
- b) einen kalten rauhen - ein interessanter
- c) ein kalter rauer - einen interessanten
- d) ein kalter rauer - ein interessanter

18. Wussten Sie schon, Mäuse für Menschen unhörbar..... ? - Wirklich? (IP.)

- a) dass - singen können
- b) dass - können singen
- c) damit - singen können
- d) ob - können singen

19. Die Villen hier sind wunderschön, - Ja, richtig, aber die blaue da ist von allen. (IP.)

- a) schöner
- b) am schönsten
- c) die schönsten
- d) die schönere

20. Tim hat sich vor kurzer Zeit von seiner Freundin getrennt. Jetzt sehnt er sich (IP.)

- a) zu ihr
- b) danach
- c) nach ihr
- d) dazu

**21. Weißt du, warum wir im Moment nur so
Anfragen bekommen?**

- Ja, wegen der Sommerferien.

- a) wenigen - beginnende
- b) wenige - beginnenden
- c) wenige - beginnende
- d) wenigen - beginnenden

22. Wie lange liegen Sie jetzt schon im Krankenhaus?

**- Ich liege im Krankenhaus, ich den schweren
Arbeitsunfall (IP.)**

- a) seitdem - gehabt habe
- b) ehe - gehabt hatte
- c) bis - hatte
- d) während - habe

23. Die Frau hinter dem Steuerrad fährt ziemlich unsicher.

**- Vielleicht. Es scheint eher so, als sie gar keine
Fahrerlaubnis (IP.)**

- a) hat - besitzt
- b) würde - besitzen
- c) wird - besitzt
- d) hätte - besitzen

**24. an dem ganzen Essen war die Soße, - Ja, du
hast Recht. Sie schmeckt super. (IP.)**

- a) Nichts Köstliches
- b) Viel Köstliche
- c) Alles Köstliche
- d) Das Köstlichste

**25. Warum sprichst du nicht so viel auf Deutsch? - Ich
schäme mich vor schlechten Sprache. Ich glaube,
man muss mehr Training machen. (IP.)**

- a) meiner
- b) meinen
- c) deiner
- d) seiner

**26. Viele Universitäten, sich in diesem Jahr zwei
Abturentenjahrgänge eingeschrieben haben, klagen über
Personalmangel und Platzprobleme. (IP.)**

- a) in die
- b) in den
- c) an denen
- d) an die

**27. Herr Bauer ist verheiratet und hat drei Kinder. Ich möchte
wissen, (IP.)**

- a) dass Sie Kinder haben und verheiratet sind.
- b) haben Sie Kinder und sind Sie verheiratet.
- c) Kinder zu haben und verheiratet zu sein.
- d) ob Sie Kinder haben und verheiratet sind

**28. Während des Karnevals kann man sich über
Ballons am Himmel bewundern. (IP.)**

- a) fliegenden
- b) geflogenen
- c) fliegende
- d) geflogene

**29. Gestern habe ich 50 Runden Sportplatz gedreht.
Das war anstrengend. (IP.)**

- a) in dem
- b) in den
- c) durch den
- d) um den

III. Übersetzung:

30. Wähle die richtige Übersetzung aus!

(2P.)

Durch den Sauerstoffmangel sterben zuerst die Lebewesen am Meeresgrund, später die Fische und anderen Meeresbewohner in den oberen Wasserregionen.

- (a) بسبب نقص الأكسجين تموت الكائنات الحيه الموجوده فى قاع البحرأولا ، ثم تموت الأسماك و المخلوقات البحريه الأخرى فى مناطق المياه العليا .
- (b) بسبب زياده الأكسجين تموت المخلوقات البحريه الموجوده فى قاع البحر أولا، ثم تموت الأسماك و الكائنات الأخرى فى مناطق المياه العليا .
- (c) تموت الأسماك و المخلوقات البحريه فى مناطق المياه العلياأولا ، ثم تموت الكائنات الأخرى الموجوده فى قاع البحر، و ذلك لقله الأكسجين .
- (d) تموت الكائنات الحيه الموجوده فى قاع البحر أولا ، ثم تموت الأسماك و المخلوقات البحريه فى مناطق المياه العليا ، و ذلك لوفره الأكسجين .

31. Wähle die richtige Übersetzung aus!

(2P.)

1972 erblickte das „Kleeblatt-Logo“ der Firma adidas das Licht der Welt.

- (a) فى عام 1972 أنار " شعار ورقه البرسيم " شركة أديداس العالميه .
- (b) كان " شعار ورقه البرسيم " الخاص بشركه أديداس معروفا قبل عام 1972 .
- (c) رأى " شعار ورقه البرسيم " الخاص بشركه أديداس النور فى عام 1972 .
- (d) فى عام 1972 تخلت شركه أديداس العالميه عن " شعار ورقه البرسيم " .

32. Wähle die richtige Übersetzung aus!

(2P.)

Ein harter Lockdown im Frühjahr 2020 half darin zwar, die Infektionszahlen relativ niedrig zu halten.

- (a) قد ساعد الأغلاق الصارم فى ربيع عام 2020 على الزيادة النسبيه فى عدد المصابين بالعدوى .
- (b) قد ساعد الأغلاق الصارم فى ربيع عام 2020 على ابقاء عدد المصابين بالعدوى منخفضا نسبيا .
- (c) لم يؤثرالأغلاق الصارم فى ربيع عام 2020 على ابقاء عدد المصابين بالعدوى منخفضا نسبيا .
- (d) قد ساعد الأغلاق الصارم فى ربيع عام 2020 على زياده معدلات المصابين بالعدوى نسبيا .

33. Wähle die richtige Übersetzung aus!

(2P.)

هناك عادة مقاعد مخصصة لكبار السن و المرضى و الحوامل فى وسائل النقل العام الألمانية .

- a) Die Sitzplätze, die für Ältere, Kranke oder Schwangere besetzt sind, sind in deutschen öffentlichen Verkehrsmitteln eine Seltenheit.
- b) In deutschen privaten Verkehrsmitteln gibt es häufig Sitzplätze, die für Ältere, Kranke oder Schwangere reserviert sind.
- c) In deutschen öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es häufig Sitzplätze, die für Ältere, Kranke oder Schwangere reserviert sind.
- d) Die Sitzplätze, die für Ältere, Kranke oder Schwangere belegt sind, sind in deutschen öffentlichen Verkehrsmitteln nicht üblich.

34. Wähle die richtige Übersetzung aus!

(2P.)

هناك كثير من الناس فى المانيا يفضلون الجلوس بمفردهم، على سبيل المثال فى الحدائق العامه .

- a) In Deutschland bevorzugen manche Leute es, miteinander zu sitzen , zum Beispiel in Parks .
- b) In Deutschland ziehen einige Leute es vor, alleine zu sitzen, zum Beispiel in Parks .
- c) In Deutschland lehnen viele Leute es ab, alleine zu sitzen, zum Beispiel in Parks .
- d) In Deutschland ziehen viele Leute es vor, alleine zu sitzen, zum Beispiel in Parks .

ثانياً :- الأسئلة المقالية (يتم الإجابة عنها بورقة الإجابة المخصصة لها) :

IV. die Novelle: (Die Welle)

35. Beantworte die folgende Frage ! (2.P)

Wer ist der Verlierer des Ganzen im Experiment und wie? Erläutere das an Hand von Beispielen!

36. Beantworte die folgende Frage ! (2.P)

Während des Experimentes ändert sich Ben Ross.
Nenne konkrete Beispiele, wie er sich entwickelt.

V. Schriftlicher Ausdruck:

37. (4P.)

Frische Luft ist gesund, Sport auch. Und gemeinsam macht er noch mehr Spaß.

- Sind die Sportgruppen immer beliebter?
- Trifft man sich in Parks zum gemeinsamen Fitnesstraining, zum Yoga oder zum Joggen?
- Welchen Sport treibst du gem?

Schreibe einen Aufsatz über dieses Thema

(von 50 bis 60 Wörtern /6 Zeilen) . Schreibe etwas zu jedem der drei Punkte. Achte auf den Textaufbau!

Viel Erfolg !